



## Briefing zum MAX Junior Award 2021

### Der Hintergrund

Jedes Jahr schreibt der Deutsche Dialogmarketing Verband den MAX Junior Award für Studenten und junge Kreative aus. Hierbei dürfen Junioren aus Agenturen mit weniger als zwei Jahren Berufserfahrung sowie Studenten vollkommen frei und kreativ an eine Aufgabe herangehen. Auch 2021 gilt es, Ideen für ein Projekt zu entwickeln.

Die 3 besten Arbeiten werden im Rahmen des MAX-Award mit Gold, Silber und Bronze prämiert.

### Die Aufgabe

Entwicklung einer  kreativen und umsetzbaren Dialogmarketing-Kampagne für den Verein Psychosozialbildung e.V.. Die Werbemittel dürfen vollkommen frei gewählt werden. Hierbei ist zu beachten, dass nur 10% der Spenden des Clubs für die Deckung ihrer Kosten verwendet werden dürfen (es gibt also sehr wenig Budget). Das Einbeziehen der sozialen Medien ist ausdrücklich erwünscht.

### Das Ziel

Der Verein verfolgt sein Anliegen unter anderem durch Öffentlichkeitsarbeit. Gewünscht ist es, den Bekanntheitsgrad, die Reichweite (Sichtbarkeit), also  die öffentliche Wahrnehmung in den sozialen Medien zu steigern . Vor allem auf Instagram, denn hier findet der Verein die Zielgruppe im Hinblick auf  die Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen  aktuell am besten.

### Die Zielgruppe

Für das Thema "Psychosoziale Bildung" soll eine breite Öffentlichkeit angesprochen und sensibilisiert werden. Im Besonderen sind das: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, Sozialpädagogen\*innen und Eltern.



## Der Inhalt

Der Verein Psychosozialbildung sieht seine Aufgabe darin, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Unterstützungsangebote bei entscheidenden Entwicklungsschritten in ihren unterschiedlichen Lebensphasen, Lebensbereichen und Lebenskontexten anzubieten.

Das kann informativ, präventiv und entwicklungsfördernd geschehen.

Ziel ist es, Kenntnisse und Fähigkeiten zur Bewältigung von herausfordernden und belastenden Situationen zu vermitteln. Zu diesen Lebensbewältigungsstrategien zählen u.a. Selbstkompetenz oder Selbstreflexion, Resilienz und das Erlernen sozial-emotionaler Kompetenzen.

Das erste Projekt des Vereins richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Mithilfe eines interaktiven Plakats, das im Grundschulklassenzimmer platziert wird, lernen und üben Kinder in einem ersten Schritt, Gefühle wahrzunehmen, wiederzuerkennen, sie zu identifizieren und zu benennen.

Bereits die Entwicklung dieser ersten Kenntnisse und Fähigkeiten kann sich bei der Bewältigung von belastenden Situationen, bei Konflikten oder beim Hilfesuchverhalten positiv auswirken.

Im weiteren Projektverlauf erfahren die Kinder, welche Bedürfnisse hinter ihren Gefühlen stehen, wie sie mit den Gefühlen umgehen, dass unterschiedliche Gefühle sich abwechseln und andere Menschen auch Gefühle haben. Auf diese Art und Weise üben sie spielerisch, mit sich selbst in Kontakt zu treten, Belastungen zu steuern und zu bewältigen.

Das Projekt wird unmittelbar von den Lehrer\*innen der Kinder durchgeführt. Selbstverständlich kann das Projekt in allen Einrichtungen durchgeführt werden, die Kinder betreuen, so dass als durchführende Bezugspersonen auch Erzieher\*innen oder Betreuer\*innen in Betracht kommen.

Der Verein übernimmt die Grundlagenforschung sowie die Konzipierung und Gestaltung für dieses Projekt. Durchgeführt wird das Projekt dann durch vorab geschulte Lehrer\*innen. Der Verein begleitet die Durchführung und steht den Schulen jederzeit unterstützend zur Seite. Das Konzept kann dynamisch angepasst und bei Bedarf verbessert werden, es wird laufend ausgewertet.

Die gesellschaftlichen Langzeitgewinne stehen in einem besseren Hilfesuchverhalten für sich selbst, einer erhöhten Fähigkeit zur Empathie und einem weniger stigmatisierten und stigmatisierenden Umgang mit Themen rund um die Psyche (s.a. Ergebnisse Studie Prof. Dr. F. Fröhlich-Gildhoff u. S. Rieder, BW 2015).



Weitere Informationen auf [www.psychosozialbildung.de](http://www.psychosozialbildung.de) oder [www.instagram.de/psychosozialbildung](https://www.instagram.de/psychosozialbildung).

Bei Fragen steht Ihnen außerdem der Vorsitzende Daniel Bunsen zur Verfügung:

Daniel Bunsen (Vereinsvorstand); [info@psychosozialbildung.de](mailto:info@psychosozialbildung.de)

### **Die Vorgaben**

- 1) Alle Arbeiten, die im Rahmen des MAX Junior Award 2020 eingereicht werden, werden dem Verein Psychosozialbildung unentgeltlich zur freien Verfügung gestellt. Er hat das Recht, nach Belieben Ideen aus allen Einreichungen umzusetzen – natürlich nach vorangegangener Benachrichtigung der entsprechenden Kreativteams und Agenturen.
- 2) Die MAX-Jury bewertet die Einreichungen unabhängig vom Urteil der Initiatoren des Projekts nach Strategie, kreativer Idee, Umsetzung und Realisierbarkeit. Die drei besten Einreichungen werden mit einem Gold-, Silber- oder Bronze-Award ausgezeichnet.

### **Die Einreichung**

Für die Bewertung durch die Jury wird von jeder Einreichung ein **Präsentations-Template** benötigt, welches wie folgt aufgebaut sein muss:

- Titel der Arbeit
- Abbildung der Werbemittel  
Bei der Abbildung der Werbemittel sind kurze, erklärende Captions möglich
- Erklärung in zwei kurzen Beschreibungen zu "Aufgabenstellung" und "Lösung".  
Dabei sollte jedes der zwei Kapitel nicht mehr als 100 Worte umfassen.
- **WICHTIG:** Die einreichende Agentur/Hochschule darf auf dem Template nicht genannt werden!
- Umfang: bis zu drei Templates je Einreichung
- Format: 16:9, 1920 x 1080 px
- Datei-Format: pdf
- Dateigröße: max. 6 MB



Geben Sie bei Ihrer Einreichung den Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten sowie die Namen und Funktionen der Teammitglieder an (nicht auf dem Template).

Studenten: Bitte legen Sie den Unterlagen Ihre Immatrikulationsbescheinigung bei.

**Bitte senden Sie Ihre Arbeit unter dem Stichwort „MAX Junior Award“ per E-Mail an Bettina Chevalier (E-Mail: [b.chevalier@ddv.de](mailto:b.chevalier@ddv.de)).**

**Einsendeschluss ist der 12. März 2021**

**Fragen? Fragen!**

Bettina Chevalier  
Managerin Messen und Veranstaltungen  
Tel.: 069 401 276-542  
E-Mail: [b.chevalier@ddv.de](mailto:b.chevalier@ddv.de)